

PHILIPS LBB 9005/06

Dynamisches Mikrofon mit Ein-/Aus-Schalter

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckgradientenempfänger
Richtcharakteristik	Hyperniere
Frequenzbereich	130 Hz bis 17 kHz
Empfindlichkeit	0,16 mV/ μ bar
Impedanz	200 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 3polig male verschraubbar, Schaltung N (symmetrisch)
Abmessungen	\varnothing 37 mm x 158 mm
Gewicht	175 g
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Holland

Bemerkungen

Der Ein-/Aus-Schalter ist in der Ein-Stellung verriegelbar. Beim Ausschalten wird statt der Schwingspule ein 200 Ω -Widerstand in den Stromkreis geschaltet, damit sich bei der Abschaltung eines Mikrofons der Pegel nicht ändert, wenn mehrere Mikrofone an einen Verstärker-Eingang angeschlossen sind.

Ein PHILIPS LBB 9005/00 ist ebenfalls vorhanden. Es besitzt im Gegensatz zum LBB 9005/06 keinen Ein-/Aus-Schalter.

Die o.g. elektroakustischen Daten wurden der Original-Gebrauchsanleitung entnommen. Das LBB 9005/06 ist aber auch im PHILIPS-Katalog von 1974 aufgeführt.

Es fällt auf, dass im Katalog der Frequenzbereich schon bei 50 Hz beginnt, während in der Gebrauchsanleitung 130 Hz angegeben sind. Die Grafik des Frequenzgangs weist in der Gebrauchsanleitung einen deutlichen Abfall unterhalb von 200 Hz auf, während sie im Katalog wesentlich linearer verläuft. Offensichtlich ist das vorhandene Exemplar – im Gegensatz zur Katalog-Variante – mit einer Tiefenabsenkung ausgestattet, um den Nahbesprechungseffekt abzuschwächen und die Sprachverständlichkeit zu erhöhen.